

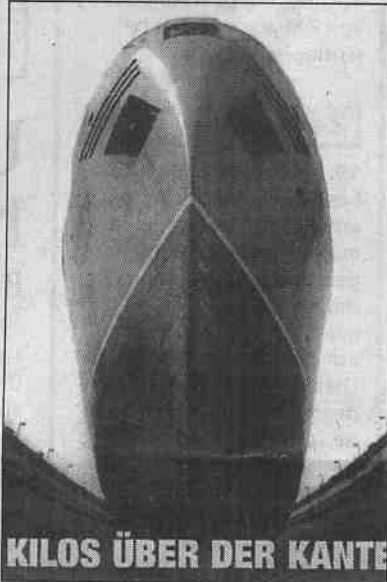
STUBNITZ will wieder die Leinen losmachen

Einladung nach Hamburg/Dockung nötig

Rostocks STUBNITZ bekommt einen kostenlosen Liegeplatz an den Hamburger Landungsbrücken. Nur für ein paar Tage versteht sich. Und auch nur, wenn sie es tatsächlich schafft, dorthin zu kommen. Doch die Einladung liegt auf dem Tisch: Das alternative Kulturprojekt soll beim Deutschen Katholikentag vom 31. Mai bis 4. Juli die etwas andere Szene aus Mecklenburg repräsentieren.

„Wir sehen die Veranstaltung als einen „Markt der Möglichkeiten“, so erklärt Frank Diedrich, der in der Programmkommission des Katholikentages den Arbeitskreis Kultur leitet. Hauptberuflich ist er Hochschulassistent an der juristischen Fakultät Rostock. Und er betont: „Mecklenburg gehört schließlich seit ein paar Jahren mit zum Erzbistum Hamburg. Und die katholische Kirche besteht nicht nur aus Bischöfen oder den Abordnungen, die aus Rom kommen.“ Ein Musik-Programm in der Regie der STUBNITZ-Crew, Lesungen und Performances seien an Bord geplant. Und auch eine Bibliothek als Lese- und Ruheraum sei vorgesehen. STUBNITZ-„Kapitän“ Urs Blaser: „Für uns stellt das eine große Herausforderung dar.“

Neben der Einladung nach Hamburg gebe es Gespräche mit der künftigen Kulturhauptstadt Rotterdam. Das alte Problem ist aber auch in diesem Fall die Finanzierung. Die kompletten Kosten für den Aufenthalt und die Programmgestaltung in Hamburg werde die Katholische Kir-



KILOS ÜBER DER KANTE

Wer helfen will, kann kiloweise „STUBNITZ-Aktien“ kaufen.

che tragen. Was sie allerdings nicht leisten könne, das sind die Kosten, die nötig sind, um die Voraussetzungen für die Fahrt zu schaffen. Nachdem das umgebaute Kühlschiff der DDR-Fischfangflotte 1993 zum letzten Mal aus dem Wasser geholt worden war, muss es jetzt dringend wieder ins Dock. Und Urs Blaser erklärt: „Das ist sowieso unumgänglich für unsere weitere Arbeit.“ Rund 100 000 Mark müssen beschafft werden. Noch dazu schnellstmöglich, denn die Meier-Werft wird Ende Januar ihr kleines Dock verkaufen. Danach werde es schwierig, eine bezahlbare Alternative zu finden. Nun sucht der Verein Sponsoren. Er ist erreichbar unter Ruf 4 90 74 76 oder unter www.stubnitz.com.
Katja Bülow

NNN-14A

„NNN“
19.11.99